



zweifelten Widerstand und Kammerten sich an Taus und Wände, um Barmherzigkeit flehend.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

\* Berlin, 5. Juni. (Hofnachrichten.) Se. Maj. der Kaiser machte heute vormittag in der russischen Botschaft bei dem Großfürsten Michael Alexandrowitsch und der Großfürstin Wladimir einen einhalbstündigen Besuch.

Demnach folgte die Ueberreichung der Geschenke der Hofandacht durch die Senatoren Lappenberg-Hamburg, Marcus-Bremen und Fehling-Albed. Danach folgte die Ueberreichung der Glückwünsche durch die Vertreter der Akademie der Wissenschaften, Akademie der Künste und der Universitäten Berlin und Bonn, die Ueberreichung der Geschenke der einzelnen Provinzen und Bezirksverbände der Brandenburgischen Landwirtschaftskammer und des Bundeskommunalverbandes zu Sigmaringen.

\* Leipzig, 3. Mai. Wie erinnertlich, war während des schweren Konflikts der Leipziger Ortskrankenkasse mit ihren Ärzten nach Aufhebung der Familienbehandlung auf Betreiben sozialdemokratischer Agitatoren ein sog. Sanitätsverein gegründet worden, dem ein nicht unerschöpflicher Teil der Klassenmitglieder zugunsten ihrer Familienangehörigen beitrug.

Allgemeiner deutscher Herrenkonfessions-Schneiders-Streit.

Am Sonnabend haben auch die Berliner Herrenkonfessions-Schneider die Arbeit niedergelegt und die Zahl der Streikenden ist damit auf 100.000 angewachsen. Es wird nunmehr in 56 Städten gestreikt, darunter in fast allen größeren Städten in Mittel- und Süddeutschland.

Stadtverordneten-Sitzung.

\* Merseburg, 6. Juni.

Die gestrige Sitzung wurde abends um 6 Uhr vom Vorsitzenden, Herrn Jurator Vogel, eröffnet.

Wettersin kommt ein Schreiben des Vorstandes der Kreis-Synode, unterzeichnet von Herrn Superintendenten Wittgen, zur Berlesung, das die Verweisung Rindersteuer betrifft.

Der zweite Punkt betrifft die Zusageordnung eingetragener Punkte bezüglich der Fortbildungsschulen für 1905/07. Berichterstatter Herr St.-B. Meyer.

Punkt 3 betrifft Verbesserungen im Rathaus. Berichterstatter Herr St.-B. Günther. Es ist Frage gestrichen worden wegen der Zustände im Rathaus, und ist in Erwägung gezogen worden, die Wohn-Anlagen im Rathaus, die über kurz oder lang eine Reparatur erfordern müßten, berat abzuändern, daß das System der Spülung eingeführt wird.

Der nächste Punkt betrifft Genehmigung eines Ladenbaues in der Bahnhofstraße. Die Sache betrifft das Grundstück des Herrn Kaufmann Dennicke, welcher einen Anbau an den Blumenladen beabsichtigt.

Punkt 5 betrifft Abgänge beim Kamerierei-Gesetz für 1904. Berichterstatter Herr St.-B. Wunde. Es handelt sich um Kosten für das Militär-Rationnement pro 1904, die in Höhe von 14.375 M. zu veranschlagen sind.

Punkt 6 betrifft Ausgaben bei den Etats für 1905, a) der Volksschulen. Berichterstatter Herr St.-B. Meyer. Für die Masse für Schwach begabte Kinder hat ein Gehalt, Zehr- und Schul-Gehalt werden müssen, nach 132 M. Kosten veranschlagt. Der Betrag wird bewilligt.

Der nächste Punkt betrifft Vertrag mit dem Eisenbahn-Zustus über den Prozederentweg am Gotthardsteig. Es handelt sich um einen am Gotthardsteig, Eisenbahn-Güterweg am Schützenhaus, der dem Jüstus Schulden- und lastenfrei zu überlassen ist, wogegen dieser sich verpflichtet, den Fußverkehr an der fraglichen Stelle zu dulden.

lokales.

\* Merseburg, 6. Juni. \* Hochzeitstag Sr. Hoheit des Kronprinzen von Preußen. Die öffentlichen Gebäude und eine Reihe von Privatgebäuden haben heute geflaggt. — Am gestrigen Tage nahm das hohe Brautpaar, wie an anderer Stelle der vorliegenden Nummer berichtet wird, die Glückwünsche der Deputationen zc. entgegen.

die Provinz Sachsen. Betreten wurde diese durch den Vorsitzenden des Provinzial-Ausschusses, Herrn Graf von Wartensleben, sowie durch den Landeshauptmann, Herrn Graf von Bartsch.

\* Der ältere Krager-Verein unternahm gestern abend zu Ehren des hohen Brautpaares einen Umzug unter Musikbegleitung. \* Krankentafeln. Gestern abend um 8 1/2 Uhr trat unter Vorsitz des Verbands-Vorsitzenden, Herrn Kaufmann B. Heile, der geschäftsführende Ausschuss des Verbandes der Orts-, Betriebs- und Gemeinde-Krankentafeln des Kreises Merseburg im Restaurant „Ziwoil“.

\* Die Motorwettbewerbsschiffe Cifenach-Berlin-Cifenach, die über 650 Kilometer fuhren und deren Teilnehmer bekanntlich auch Merseburg berührten, ist ohne alle größeren Unfälle verlaufen.

\* Adressierung der Feldpostsendungen nach Deutsch-Südwestafrika. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts erläßt unterm 31. Mai c. folgende Bekanntmachung: Nach den Wahrnehmungen der beteiligten Postanstalten werden die Postsendungen an die mobilen Truppen in Deutsch-Südwestafrika vielfach mit unrichtiger oder ungenauer Aufschrift versehen.

\* Theater. Traumuus, das literarische Ereignis des vergangenen Winters, gelangt während Freitag, den 9. Juni, bei uns zur Aufführung.

Mittwoch vormittag, jedoch sind schon viele Vorbestellungen gemacht, sodas ein volles Haus mit Sicherheit zu erwarten ist. \* Eine Hoheit sondergleichen beging am Sonnabend abend gegen 8 Uhr der Arbeiter L. von hier. Vor einem Hause am Entenplan stand der Techniker G. Ohne allen Grund schlug L. diesem den Hut vom Kopfe und als dieser sich das verbat, schlug er weiter auf ihn ein, sodas G. sich genötigt sah, sich in den Garten der „Reichskrone“ zu flüchten.

Provinz und Umgehend. \* Halle, 5. Juni. Kommerzienrat G. Böttcher, langjähriger hiesiger Geschäftsführer des Halle'schen Bankvereins, ist gestorben.

\* Halle, 5. Juni. Am Sonntag gegen 1 1/2 Uhr mittags verfiel sich auf der Fahrt in einer Droschke vom „Hotel Europa“ nach dem Schlachthofe der Tierarzt Elling, der bis zum 1. d. M. auf dem Schlachthofe angestellt gewesen war, durch Morphin.

\* Lauchstädt, 4. Juni. Am heutigen Sonntag feierte die Epiphorie Lauchstädt ihr diesjähriges Missionsfest in Lauchstädt. Der Festgottesdienst begann 1/4 4 Uhr und war sowohl von der Kirchengemeinde Lauchstädt, als auch von Missionsfreunden aus den umliegenden Orten zahlreich besucht.

\* Redelwitz, 5. Juni. Frau Ritmeister Netze, Tochter der Frau Rittergutbesitzer Pelz, hier, ist am Sonntag früh 1/2 6 Uhr von ihnen bei dem Scheitern der Pferde kirchlich in Kößgen eine eklatterten schweren Verletzungen nach qualvollen Leiden durch den Tod erlöst worden.

\* Belgern, 3. Juni. Schon wieder hat das Baden an unerledeter Stelle zwei Menschenleben gefordert. Der 13jährige Sohn Karl des Fleischermeisters Baummann und ein Lehrling, der 14jährige Otto Mitternadt, die zwischen den Bühnen in der Elbe badeten, sind ertrunken.

**\* Weizenfels,** 4. Juni. Von einem schweren Schicksalschlage sind die Fischer'schen Eheleute aus Tagewergen betroffen worden. Am Sonnabend mittag wurd ihr vierjähriges Mädchen zu einer Geisteskränkung, geriet auf einen falschen Weg und stürzte in den Dorfteich, aus welchem die Eltern ihr Kind nur als Leiche herausziehen konnten. Bedauerlicherweise war niemand in der Nähe, der das Kind, das mit dem Kopfe voraus im Wasser lag, hätte retten können. Mit den Eltern bedauern auch noch Großeltern den Tod ihres Uebstlings.

**\* Kleinfugel,** 5. Juni. Gestern wurde die 13jährige Tochter des hiesigen Lehrers auf dem Heimwege aus der Kirche auf der Straße von der Kohlenhacht nach Kleinfugel von einem Kutschwagen angehalten. Dieser von einem Feldweg kommende junge Mann fuhr erst an beide Enden der Straße, um zu sehen, ob die Straße leer sei. Als er wieder in die Nähe des Mädchens kam, stieg er ab und mit den Worten: „Darf ich Dich mal anfassen?“ ergriff er es am Arme und schleppte es in den Graben, wo er sein Rad hineinsteckte. Diesen Augenblick benutzte das Kind, riß sich los und lief hilferufend davon, und jener eine Strecke hinter ihm her. Die Nähe des Dorfes mag ihn von der weiteren Verfolgung abgehalten haben.

**\* Schreuditz,** 5. Juni. Im Getreidedefelde des Ritterguts Alt-Schreuditz, an der alten Straße, wurden am Sonnabend drei zugerichtete Felle gefunden und aufgehoben. Anselmend liegt ein Diebstahl vor, denn die Felle waren sorgfältig in Papier verpackt.

**\* Förbißdorf,** 1. Juni. Nach dem Geschäftsbericht der Zuckerfabrik Rörbisdorf, Altien-Gesellschaft, war die außergewöhnlich trockene Witterung des vergangenen Jahres für die Getreide- und Rübenenernte von ungünstigem Einfluß. Es beträgt die Rübenenernte nur 270 gegen 368 Doppelzentner im Vorjahre pro Hektar, was einem Gesamtertrag von nur 120 000 M. entspricht. Durch die höhere Verwertung des Zuckers um zu 5 Mark pro Doppelzentner wird dagegen der Ausfall der Landwirtschaft reichlich gedeckt. Es beträgt der Bruttogewinn

der Fabrik 399 937 M. (254 575 M. im Vorjahre), in der Landwirtschaft 92 186 M. (170 952 M.), bei der Kohlengrube 7901 M. (13 859 M.), in der Ziegelei 14 590 M. (13 906 M.). Insgesamt 514 616 M. gegen 453 293 M. im Vorjahre. Nach Tilgung der Geschäftsausgaben und Abschreibungen in Höhe von 213 903 M. verbleibt incl. vorjährigem Gewinnrest ein Reingewinn von 306 912 M. (256 916 M.). Als Dividende werden 9 1/2 Prozent gegen 8 Prozent im Vorjahre in Vorschlag gebracht. Das bessere Ergebnis der Zuckerfabrik ist nach den Ausführungen des Vorstandes außer der höheren Zuckerverwertung zum Teil der getroffenen Einrichtung des Steffischen Separations-Verfahrens mit zu verdanken. Die Anlage hat rund 127 000 M. gekostet.

**\* Naumburg a. S.,** 5. Juni. In vergangener Nacht gegen 2 Uhr hat sich in der Nähe der Hennenbrücke der Inhaber der Firma August Reinhardt Nachf. (eines unserer großen Delikatess-Geschäfte), der Kaufmann Gustav Koch, von der Eisenbahn überfahren lassen und dabei auch den gesuchten Tod gefunden. Man fand seine gräßlich verformte Leiche nur dürftig bekleidet. Vermutlich hat er den Tod erst im Wasser gesucht, denn er wurde vollkommen durchnäßt aufgefunden.

**\* Halberstadt,** 4. Juni. Auf dem Truppenübungsplatz bei Altenraben verfuhrte der Halberstädter Militärarzt Schäfer aus Weizenfels von der fünften Schwadron mit einer Platzpatrone aus seinem Karabiner sich zu töten. Der Schuß ging in die Brust und riß ein großes Loch. Schwer verletzt wurde der Militärarzt ins Lazarett gebracht. Ueber den Anlaß zu dem Selbstmordverfuche verlautet nichts Bestimmtes. Dienstlich soll nichts vorgelegen haben.

**\* Magdeburg,** 5. Juni. Der Landrat Dr. jur. Freiherr von der Wenge Graf von Lamsdorf in Magdeburg ist zum Polizeipräsidenten in Magdeburg ernannt worden.

**\* Fernerleben,** 3. Juni. Infolge leichsinnigen Handelns beim Kahnfahren ertranken zwei Mädchen hier in der Elbe. Sie fuhren mit zwei Burschen, die an

einem stromaufwärts fahrenden Schleppdampfer anlegten und dann selbst auf den Dampfer kletterten. Der Kahn muß wohl nicht genug angebunden gewesen sein, denn plötzlich trieb er abwärts gegen einen der Schleppkähne, schlug um und begrub die Mädchen unter sich. Die eine der beiden Ertrunkenen war aus Westfalen, die andere aus Fernerleben. Die Leichen sind noch nicht gefunden.

**Vermischtes.**

**\* Hannover,** 3. Juni. Am Dienstag vormittag bemerkten Spaziergänger in der Seufzerallee eine Frau mit drei kleinen Kindern, die auf einer Bank am Schellen Graben saßen. Die Mutter berge und küste ihre Kinder. Wo und zu stand sie auf, ging am Wasser auf und ab und lehnte dann zurück zu ihren Kindern. Um 2 Uhr nachmittags wurde unweit der Militär-Schwimmanstalt das kleinste der Kinder tot aus dem Wasser gezogen, gegen 4 Uhr nachmittags wurde die Leiche der Mutter ans Land geholt. Die todtlichen Nachforschungen ergaben, daß die Aufgefundene die Frau des Buchdruckers Schardt war. Ein Knabe will gesehen haben, daß die Frau zuerst das älteste Kind von vier Jahren, dann ein dreijähriges Kind und schließlich das jüngste Kind, das erst 1 1/2 Jahre alt war, in das reißende Wasser des zehn Meter tiefen Falles geworfen hat und dann selbst hineingesprungen ist. Die Leichen der beiden anderen Kinder wurden noch nicht gefunden. Man fand ihre Hüte und Tücher am Ufer des Schellen Grabens. Was die Frau zu der Tat veranlaßt hat, konnte bisher nicht festgestellt werden. Nachforschungen wurden angestellt. Von anderer Seite wird berichtet: Das Familienleben der Schardts war ein gutes, Nahrungssorgen kamen nicht vor. Die furchtbare Tat hat die Unglückliche in einem Anfälle schwerer nervöser Störung, woran sie häufiger litt, begangen.

**\* Paderb.,** 5. Juni. Bei dem gestern abend gelegentlich des Bonifaciusjubelums abgebrannten Feuerwerk entzündeten sich beide Türme des Domes; einer ist ausgebrannt und die Glocken sind geschmolzen. — Eine weitere Meldung befragt: Zum Brande der beiden Türme des Domes ist noch zu merken, daß das Feuer im nördlichen Turm ausgebrochen ist. Während es hier bald gelang, das Feuer zu merden, brannte der rechte Turm vollständig und die alte Dianna-Glocke ist teilweise geschmolzen, die Bonifaciusglocke ebenfalls zerbröckelt. Nur dem Umstande, daß der südliche Turm nach der Marktseite zu stürzte, ist es zu danken, daß der Dom selbst erhalten wurde.

**\* Blauen,** 3. Juni. Zu dem furchtbaren Brandunglücke auf dem Bauernhofe des Landwirtes Ferdinand Groh in Nonnenwalde,

zwischen Rehau und Schwarzenbach a. d. S., dem die vier Kinder des Besitzers zum Opfer fielen, wird jetzt gemeldet, daß Groh, der bei dem Unglücke schwere Brandwunden davontrug, im dortigen Krankenhaus gestorben ist. Kurz vor seinem Tode hat er gefastet, das Feuer selbst angelegt zu haben, um sich und seine Familie zu vernichten. Von dieser ist mithin nur noch die Ehefrau, die wegen Weibens in Zuschauende ist, und das jüngste Kind übrig geblieben, das bei dem Brande mehrere, aber unbedeutende Brandwunden erlitten hatte. Groh befand sich wegen der zahlreichen Prozesse, die er führte, in mitleidigen Vermögensverhältnissen und hatte sich auch in der letzten Zeit dem Trunke ergeben.

**Kleines Feuilleton.**

**\* Die Stiefel.** Ein drovolles Geschichtchen hat sich, wie ein englisches Blatt berichtet, jüngst in Hamburg ereignet. Ein junger Mann trat in einen Schuhwarenladen und ließ sich einige Paar Stiefel zur Anprobe vorlegen. Nachdem er ein Paar angezogen hatte, ging er im Laden auf und ab, um zu sehen, ob die Stiefel paßten. Schließlich riß der Mann die Stiefeltüre auf und ließ davon. Der Schuhhändler und sein Kommiss verfolgten ihn. Der Dieb war noch nicht weit gekommen, als sich von einem der neuen Stiefel die Sohle vollständig ablöste. Kaum hatte das der Kaufmann bemerkt, als er seinen Kommiss rief und mit diesem vom Schauplatz der wilden Jagd scheinbar verschwand. Der Dieb hatte jedoch das Unglück, einem Schutzmann in die liebevoll geöffneten Arme zu laufen. Die Polizeibehörden mühen sich nun ab, den Schuhhändler ausfindig zu machen. Aber kein Schuhhändler meldet sich. Auch der Dieb ist schweigsam und weigert sich (natürlich aus Dankbarkeit gegen seinen „Lieferanten“!), dessen Adresse anzugeben.

**\* Leipzig,** 5. Juni. Die wochenommierte große Pferdebegattung S. Vederer Leipziger Zatterall, Leipzig, Elsterstr. 22/24 wurde auf den letzten Resdender und Magdeburger Pferde-Ausstellungen nicht weniger wie 8 ersten und 3 zweiten Preisen für erstklassige Reit- und Wagenpferde belohnt, außerdem für ihre Leistungen eine Grand-Grandifikation, es ist dies eine gewiß äußerst seltene Auszeichnung. Die Firma Vederer hat jetzt eine Auswahi von ca. 150 Stück ganz hervorragenden Reit- und Wagenpferden, darunter englische, irische deutsche und russische Pferde; dieselben stehen zur gefl. Musterung bereit.

**Geschäftshaus für Damenputz**

# Franz Lorenz, Inhaber: Curt Eberhardt,

kl. Ritterstr. 2 — Ecke Entenplan,

empfiehlt als

## Spezialität: Damen- und Kinder-Güte

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

Ferner mache ich noch auf **Neuheiten in weißen und farbigen Sonnenschirmen** aufmerksam.

Als besonders preiswert empfehle ich noch

### Damenkragen in Tüll, Seide, Spachtel und Leinen, Gürtel, Handschuhe, Corsets, Besätze, Spitzen-Shawls.

Steter Eingang von **Neuheiten** in nur soliden Qualitäten. (1191)

**Zur gefl. Beachtung!** (1095)

Wer Wert auf ein wirklich einwandfreies, bakterienfreies, kohlenwasserstoffreiches Getränk legt, trinke und verlange überall den rühmlichst bekannten und von Aerzten empfohlenen

## Thüringer Gesundbrunnen

aus der Köhlerquelle Leisling a. S.

Zu beziehen durch die Herren: Cfr. Böhm, B. Delchauer, Carl Schmidt, A. Welzel und die Hauptvertriebslage: Carl Siebert, Oberbreitestraße 16.

Für Thüringen und Umgegend: Ernst Bachold daselbst.

im  
**Lichtbad und  
Massage-Institut  
„Helios“**

Zu allen Jahreszeiten vorzüglich wirkende (1135)

elektrische Kurbäder  
und Massagen.

Seite Erfolg.  
Offen bis 9 Uhr abends.  
Für Damen weibliche Behandlung.

Wer sich krank fühlt  
versuche eine Kur

Prachtvolle Plättwäsche  
erreicht man leicht und sicher mit  
Amerikanischer

## Brillant-Glanzstärke

Höchste  
Auszeichnung:  
„Grand Prix“  
Weltausst.  
St. Louis 1904

Nur echt mit Schutzmarke „Globus“ in Paketen à 20 Pfg.



**Kleines Wohnhaus**  
in der inneren Stadt zu kaufen  
geflucht. (1242)

**Paul Thiele.**

**Woggen-  
und Weizenstroh**  
hat zu verkaufen

**M. Beyer in Reuschberg.**

**Fahrrad-Karten**  
vorrätig in der  
Kreisblatt-Druckerei.



# Während der letzten Woche vor dem feste

kommen **aussergewöhnlich billig** zum Verkauf die noch sehr reichlichen Bestände in

## Damen- und Kinder-Konfektion

als: Paletots — **Capes** — **Spitzenkragen** — Stolas

Reise-Costume u. Reise-Staubmäntel — Costume-Röcke — Blousen

**Fertige Kleider für Damen und Kinder.**

**Jupons** — **Schirme** — **Handschuhe** — **Gürtel** — **Teppiche** — **Gardinen** — **Stores** — **Vitragen**

Bett-, Tisch- und Steppdecken. — **Fertige Leibwäsche für Herren, Damen, Kinder und Babys.**

**Bade- und Frottierwäsche.**

Merseburg — **Otto Dobkowitz** — Entenplan 3.

Größte Auswahl. — Billigste Preise. — Höchstmögliche Rabattgewährung.

Heute, Sonntag, bleiben meine Geschäftsräume bis 7 Uhr abends geöffnet.

12386



### Eine seltene Auszeichnung

wurde mir auf den letzten Dresdner und Magdeburger Pferde-Ausstellungen zu teil:

**8 erste Preise** für erstklassige Reit- und Wagenpferde.  
**3 zweite Preise**

Ich habe eine Auswahl von ca. **150 Stück** ganz hervorragender **Reit- und Wagenpferden**; darunter englische, irische, deutsche und russische Pferde; dieselben stehen zur gest. Musterung bereit.

Hochachtungsvoll (1235)

Telephon 681. **S. Lederer, Leipzig,**  
Leipziger Latzerjall, Elsterstraße 22/24.

## Tivoli-Theater.

Mittwoch, den 7. Juni und Donnerstag, 8. Juni bleibt die Bühne wegen Vorbereitung zu Trauulus geschlossen.

**Freitag, 9. Juni 1905:**  
**Einmalige Aufführung!**  
**Trauulus.**

Der Vorverkauf zu dieser Vorstellung beg. Mittwoch, 7. Juni.

### FEST-ALBUM

#### der Kronprinzlichen Hochzeit.

In unserm Verlag erscheint anlässlich der Hochzeit unseres Kronprinzlichen Pares ein Festalbum, das die großartigen und erhabenen Momente der Feier wiedergibt und daher eine Erinnerung und ein Gedenkblatt fürs ganze Leben bilden wird. Das Album wird den Festzug, den bekanntlich die 120 berittenen Berliner Schlächter eröffnen, in naturgetreuen, nach den eigens am Hochzeitstage gemachten photographischen Aufnahmen von Künstlerhand hergestellten Bilderseiten wiedergeben und alle großen Augenblicke der Feier in künstlerischen Bildern in sich vereinigen; die Bildergruppen werden durch Texte erläutert und die Tenore der bedeutendsten Festreden auf Lithographietafeln wiedergegeben. — Das Album wird ein gediegenes Prachtstück, eine Gierde für jeden Tisch und eine freundliche Gedenktafel in jeder Familie.

Wir liefern das Werk in 3 Größen und Ausführungen.  
Nr. 1 Folio-Format, Prachtausgabe 15.— Mk., Nr. 2 Quart-Format, Volksausgabe 10.— Mk., Nr. 3 Octav-Format, kleine Ausgabe 6.— Mk.  
1 Serie Postkarten, nach den Original-Album-Bildern hergestellt, 10 Stück 2.— Mk.

Bei Bestellung bis spätestens den 12. Juni liefern wir zu Vorzugspreisen Folio zu 12.— Mk., Quart zu 8.— Mk., Octav zu 4.50 Mk., Postkarten 1.50 Mk. Bestellungen ist Betrag oder ein Drittel Anzahlung beizufügen. Auf Wunsch wöchentliche Ratenzahlungen. Wiederverkäufer, Reise- u. Platzretreter gesucht!  
**Christliches Schriften-Verlagshaus zu Hamburg.**

## Reichskrone.

Donnerstag, den 8. Juni:

### I. Sommer-

### Abonnements-Konzert

der hiesigen Stadtapelle.  
(Dir.: Fr. Hertel.)  
**(30 Musiker.)**  
Alle Abonnementsbilletts haben nur noch in diesem Konzert Gültigkeit.  
**Vorverkauf** à 30 Pfg. bei Herrn Frahnert, H. Ritterstr. und Diebold, Dom 1. (1240)  
**Abonnementsbilletts** 6 Stück M. 1.50 an der Abendkasse zu haben.

**Limonen-Syrup** in 5 verschiedenen Geschmacksarten.  
**Himbeersaft** in Flaschen u. ausgekochen.  
**Citronensaft** gar. rein  
**Brauslimonade - Bonbons,**  
**Branje-Pulver,**  
**Zitronen-Säure,**  
**Weinstein-Säure** (1241)  
empfiehlt **Wilhelm Kieslich,**  
Adler-Drogerie.

## J. G. Knauth & Sohn,

### Entenplan 8

empfehlen ihr enorm großes Lager der allerneuesten **Stroh- und Stoffhüte** in guten Qualitäten zu billigsten Preisen.  
**Chapeau-Claque** und **Cylinder, Haar- und Wollhüte** in steif und weich, größte Auswahl, Mützen von den einfachsten bis elegantesten.

**Handschuhe in Glacé, Waschleder und Zwirn** für Herren und Damen, **Shlipse, neueste Qualitäten in guter Konfektion** in allen billigen Preislagen. **Sommer- und Reise-Schuhe** und **Pantoffeln.**

**Regenschirme, Strümpfe** patentiert, **Manfchetten, Kragen, Vorhemdchen** und **Serviceurs.**

Bei Bedarf in diesen Artikeln erlauben wir die Ehre Ihres Besuchs und versichern bei guten Qualitäten die **allerbilligsten Preise.**  
**Bei Barzahlungen 5% Rabatt.**

**Butter billiger.** Feinste frische **Molkereibutter** Stück 60 Pfg.  
empfiehlt **Butterhandlung** Gotthardtsstr. 39.  
**Zeitungs-Matratulur** vorrätig in der **Kreisblatt-Druckerei.**

**Brennführer Beamtenverein.** Unsere Mitglieder erhalten Dugendbilletts zum Sommertheater nur bei der Vereinsbotschafterin **Brandin,** Weiße Mauer 19, und im Barbiergeschäft des Herrn **Eduard Wigkel,** Gotthardtsstraße 21. (1217)  
**Der Vorstand.**  
**Die kleinere Hälfte** der II. Etage zum 1. Juli zu beziehen. (1176) **Markt 23.**

## Zur Amateur-Photographie

empfehle:  
**jämmtliche Bedarfsartikel,** **Entwickler, Goldbad** etc. **Collodion-Papier** u. **Postkarten,** **Beloz-** " 6.99/12 13/18  
**Domplatten** 801.50/2.85 à Dg.  
hochempfindliche u. gleichmäßige **Emulsion,** **Agfa-Trockenplatten,** **Agfa-Blitzpulver** etc. etc.,  
**Kodak N. C. Films** in allen Größen stets frisch am Lager. (1239)

empfiehlt **Wilh. Kieslich,** Adler-Drogerie.

## FrISCHE Erdbeeren,

Neue **Malta-Kartoffeln,** **Ratjes-Geringe,** **Katharin. Pfäumen, Aprikosen,** **Zit. Krümeln, Preiselbeeren,** **frische Tomaten** (1238)  
empfiehlt **C. L. Bimmermann.**

## Österreichische Walferei-Zafelbutter

Stück 63 Pfg.,  
empfiehlt **Max Faust, Burgstr. 14.** (1231)

**900000 Mk.** aus Institutsmitteln sollen auf Acker in get. Posten zu 3 1/2 % ausgeliehen werden. Anträge sind direkt einzureichen unter A. B. 399 an (728) **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine in Merseburg.